

### Bösingen und Seisa 08 in den Aufstiegs spielen

**FUSSBALL** Nach dem FC Bösingen hat sich am Wochenende auch Seisa 08 für die Aufstiegs-spiele der 3. Liga qualifiziert. Das Team von Markus Sturny, das es bereits letzte Saison in die Promotionsspiele geschafft hatte, sicherte sich mit einem 2:0-Sieg gegen Cressier den zweiten Tabellenplatz. *ms*

### Seisa 08 - Cressier 2:0 (2:0)

Tore: 25. Bertschy 1:0. 43. Schmutz 2:0.

Die beiden Teams boten zu Beginn kein berauschendes Spiel, es gab zu viel Mittelfeldgeplänkel und nur wenige Torchancen. In der 25. Minute schoss Marc Bertschy das Heimteam nach einem schön vorgetragenen Angriff in Führung. Kurz vor dem Pausentee erhöhte Patrick Schmutz mit einem Schlenzer ins weite Eck zum 2:0. Auch nach der Pause kam Cressier kaum zu Tormöglichkeiten. Seisa hingegen erspielte sich zahlreiche hochkarätige Chancen, vergab sie zum Teil jedoch kläglich. Der Schlussmann der Seeländer, Fabio Zaugg, sorgte mit einigen starken Paraden dafür, dass es bis zum Schluss beim 2:0 blieb. *afb*

### Bösingen - Tafers 2:0 (1:0)

Tore: 10. Bächler 1:0. 62. Bächler 2:0.

Bösingen startete besser in die Partie und konnte bereits in der 10. Spielminute die Führung erzielen. Auf dem rechten Flügel setzte sich Müller durch. Sein Schuss wurde vom Schlussmann des Gastes noch pariert, den Nachschuss verwertete Bächler mit der Hacke. Tafers hatte kurz vor dem Pausentee eine Doppelchance zu verzeichnen, scheiterte jedoch beide Mal an Bösingens Goalie. Nach einer guten Stunde konnte Bächler einen zu kurz geratenen Rückpass erlauben und schob zur Zwei-Tore-Führung ein. Tafers warf nun alles nach vorn, um doch noch zu einem Punktgewinn zu kommen. Ein abgefälschter Schuss landete jedoch nur an der Latte. Somit blieben die drei Punkte beim Leader. *tk*

### Wünnewil-Flamatt - Plasselb 2:0 (1:0)

Tore: 9. D. Moser 1:0. 70. L. Perler 2:0.

Das Heimteam setzte gleich zu Beginn vor dem gegnerischen Tor einige Akzente. Nach neun Minuten erhielt David Moser eine Freistossmöglichkeit aus bester Position und erwischte den Plasselber Schlussmann in der Torwartecke. Nach und nach vermochten auch die Gäste gefährlich vor dem Tor aufzukreuzen; sie scheiterten aber allesamt. Wünnewil-Flamatt ruhte sich aber auch nicht auf dem knappen Vorsprung aus und wurde schliesslich in der 70. Minute dafür belohnt. Nach einem schnörkellosen Angriff lobbte Lucas Perler den Ball unhaltbar über den Keeper zum 2:0-Schlussstand. *lp*

### Tabelle 3. Liga, Gr. 2

1. Bösingen	21	15	2	4	(21)	40:10	47
2. Seisa 08	21	14	4	3	(30)	56:26	46
3. Gurmels	21	12	2	7	(23)	45:29	38
4. Düdingen II	21	9	3	9	(28)	40:41	30
5. Plasselb	21	8	5	8	(29)	25:30	29
6. Alterswil	21	9	2	10	(42)	31:36	29
7. Kerzers II	21	8	3	10	(27)	32:41	27
8. Cressier	21	6	8	7	(39)	32:37	26
9. Giffers-Tentl.	21	7	4	10	(42)	35:41	25
10. Ueberstorff II	21	7	2	12	(22)	21:43	23
11. Tafers	21	6	5	10	(48)	38:37	23
12. Wünnewil-Fla.	21	4	2	15	(41)	28:52	14

**3. Liga, Gr. 2. Die letzte Runde (nächsten Sonntag):** Giffers-Tentlingen - Wünnewil-Flamatt. Tafers - Düdingen II. Plasselb - Ueberstorff II. Kerzers II - Seisa 08. Cressier - Gurmels. Alterswil - Bösingen.



Stan Wawrinka machte bei der Pressekonferenz nach seinem Out in Paris einen niedergeschlagenen Eindruck. Bild Keystone

# Enttäuschung bei Wawrinka

Stan Wawrinka scheiterte trotz grossem Kampfgeist beim French Open schon in der 1. Runde. Der Vorjahresfinalist unterlag dem Spanier Guillermo Garcia-Lopez in fünf Sätzen mit 2:6, 6:3, 6:4, 6:7, 3:6.

**TENNIS** Noch ist die Fitness nach den zwei Operationen am linken Knie ein entscheidendes Handicap für Wawrinka. Das zeigte sich auch gegen Garcia-Lopez, die Nummer 67 der Welt. Bereits im siebten Game musste der Lausanner auf den Physiotherapeuten zurückerufen, und gegen Ende des vierten Satzes ging ihm die Kraft aus. Mit dem linken Knie habe das alles aber nichts zu tun gehabt, versicherte Wawrinka. «Etwas hat sich zu Beginn des ersten Satzes blockiert. Nachdem der Physiotherapeut sich darum gekümmert hatte, verspürte ich aber nichts mehr.»

### Fall aus den Top 250

Die Niederlage wird sich am Montag in einer Woche in der Weltrangliste brutal auswirken: Der dreifache Grand-Slam-Sieger wird nach dem Verlust der Punkte vom Vorjahr jenseits der

Top 250 klassiert sein. Einen Trost kann er aus der Niederlage gegen den soliden 34-jährigen Spanier ziehen. Sollte er in den kommenden Wochen öfters so spielen wie in den Sätzen zwei bis vier, wird Wawrinka das ATP-Ranking rasch wieder hochklettern.

«Physisch und mental bin ich fast schon wieder auf der Höhe», analysierte Wawrinka. Mit viel Kampfgeist spielte er sich nach dem verlorenen ersten Satz wieder zurück in den Match und zeigte rund zwei Stunden lang eine starke Leistung. Er baute seine Punkte geduldig auf, wartete auf den idealen Moment, um den Gewinnsschlag loszulassen, und war auch in der Defensive deutlich besser als noch in der Startphase. Zum Verhängnis wurde ihm im vierten Satz die aufkommende Müdigkeit und die mangelnde Effizienz: Er musste nach dem Service-

durchbruch zum 3:2 gleich das Rebreak hinnehmen und konnte danach keine der drei Breakchancen nutzen.

«Ich bin enttäuscht, weil wenig gefehlt hat», sagte Wawrinka, blickte aber auch mit Zuversicht in die Zukunft. Diese führt in den kommenden Wochen auch über die Rasenturniere. Geplant ist, dass ihn weiterhin Magnus Norman begleitet. Der Schwede, der Wawrinka zu den grössten Erfolgen coacht hat, hatte den Lausanner eigentlich verlassen. Seit einigen Wochen ist er aber wieder an dessen Seite.

### Golubic out, Bencic weiter

Bei den Frauen ist Viktorija Golubic ebenfalls in der 1. Runde gescheitert. Die Zürcherin verlor das Duell zweier Qualifikantinnen gegen die Amerikanerin Caroline Dolehide mit 4:6, 4:6. Golubic verpasste eine gute Gelegenheit, zum zweiten Mal in

ihrer Karriere in Roland-Garros die 2. Runde zu erreichen. Nach drei Siegen in der Qualifikation hatte sie gegen den 19-jährigen Teenager aus Chicago vorab bei eigenem Service zu viele Probleme. Fünffach musste sie ihren Aufschlag abgeben, darunter jeweils auch zum Ende der beiden Sätze. Obwohl die Weltranglisten-Position für Golubic sprach, kommt die Niederlage nicht überraschend. Die 25-Jährige wartet immer noch auf den ersten Sieg auf der WTA-Tour in dieser Saison.

Als einzige Schweizerin qualifizierte sich Belinda Bencic (WTA 72) für die 2. Runde. Die Ostschweizerin schlug die italienische Qualifikantin Deborah Chiesa (WTA 163) nach fünf abgewehrten Matchbällen mit 3:6, 7:6 (7:2), 7:5. Bencic nutzte dabei ihren vierten Matchball. In der 2. Runde trifft Bencic auf die Slowakin Magdalena Rybarikova (WTA 18). *sda*

### Giffers-Tentlingen klettert wieder über den Strich

**FUSSBALL** Giffers-Tentlingen ist dank des 6:1-Sieges gegen Düdingen II wieder über den Strich geklettert und kann den Ligaerhalt nächsten Sonntag aus eigener Kraft schaffen. Verlierer der zweitletzten Runde ist der FC Tafers, der auf den vorletzten Tabellenplatz abgerutscht ist. *ms*

### Ueberstorff II - Kerzers II 2:4 (1:1)

Das Heimteam startete besser in die Partie und ging bereits in der 6. Minute in Führung. Diese hielt aber nicht lange an, denn die Mannschaft von Kerzers machte nach dem Rückstand Druck und erzielte in der 20. Minute den Ausgleich. In der Folge blieb Ueberstorff trotz mehreren Chancen lange Zeit die Führung verwehrt, bis in der 62. Minute dem kurz davor eingewechselten Riedo das 2:1 gelang. Kerzers spielte nach dem Gegentreffer aber wieder entschlossener und glich prompt aus. Die Gäste drückten weiter und schossen zwei weitere Tore zum Sieg. *mm*

### Düdingen II - Giffers-Tentlingen 1:6 (1:2)

Tore: 35. Neuhaus 0:1. 36. Schneuwly 1:1. 43. Neuhaus 1:2. 55. Marro 1:3. 65. Brügger 1:4. 68. Broch 1:5. 94. Buchs 1:6.

Düdingen II präsentierte sich am Samstag gegen Giffers-Tentlingen ausser Rand und Band und wurde vor eigenem Anhang gleich mit 1:6 gedemütigt. Mit drei Toren innerhalb von 13 Minuten sorgten die Gäste für die Entscheidung. Sie können damit in der letzten Meisterschaftsrunde den Ligaerhalt aus eigener Kraft schaffen. *ms*

### Gurmels - Alterswil 2:3 (1:0)

Tore: 36. Jutzet 1:0 (Penalty). 65. Stettler 2:0. 73. Berisha 2:1. 89. Berisha 2:2. 93. Gashi 2:3.

Der FC Gurmels hat gegen Alterswil eine dramatische Partie verloren. Nach 65 Minuten und dem 2:0 durch Stettler sahen die Seeländer wie der sichere Sieger aus. In der Schlussphase schwammen ihnen jedoch sämtlich Felle davon. Berisha stellte mit seinem zweiten Treffer kurz vor Ende der regulären Spielzeit den Ausgleich her, ehe Gashi die Alterswiler in der 93. Minute zum Sieg schoss. *ms*

## Zahlen und Fakten

### FUSSBALL

**Bulle steigt auf, Richmond ab**  
In der drittletzten Meisterschaftsrunde der 2. Liga interregional ist die Entscheidung um den Aufstieg gefallen. Der FC Bulle hat sich mit einem 4:2-Sieg gegen Genolier-Begnins den ersten Tabellenplatz gesichert und kehrt nach vier Saisons zurück in die 1. Liga. Die Greizerer profitierten davon, dass Verfolger La Sarraz/Eclépens gegen den FC La Tour/Le Pâquier (1:2) ohne Punkte blieb. Seit Samstag ist auch klar, dass der FC Richmond in die 2. Liga regional absteigen muss. Die Stadtfreiberger kamen gegen Schlusslicht Boudry nicht über ein 2:2 hinaus und können in den verbleibenden zwei Runden den Sprung über den Strich nicht mehr schaffen. Für Richmond war es die zweite Saison in der 2. Liga interregional. *ms*

**2. Liga inter:** Bulle - Genolier 4:2. Colombier - Romont 2:0. Richmond -

Boudry 2:2. Farvagny/Ogog - Dardania Lausanne 1:1. La Tour/Le Pâquier - La Sarraz 2:1. **Rangliste (alle 24 Spiele):** 1. Bulle 60. 2. La Sarraz 53. 3. Farvagny 39. 4. Echichens 37. 5. Romont 35. 6. La Tour/Le Pâquier 34. 7. Thierrens 32. 8. Vallorbe 32. 9. Colombier 30. 10. Dardania Lausanne 29. 11. Genolier 28. 12. Payerne 26. 13. Richmond 21. 14. Boudry 17. **3. Liga, Gr. 1:** Estavayer-le-Gibloux - Central 5:1. Villars-sur-Glâne - Bas-Gibloux 0:3. Schönberg - Châtel-St-Denis 6:2. Continental Club Corbières - Givisiez 0:7. Matran - Corminboeuf 1:2. Farvagny/Ogog II - La Roche 0:3. **Rangliste (alle 21 Spiele):** 1. Châtel-St-Denis 52. 2. La Roche 48. 3. Corminboeuf 47. 4. Schönberg 46. 5. Estavayer-le-Gibloux 28. 6. Villars-sur-Glâne 27. 7. Bas-Gibloux 25. 8. Matran 25. 9. Givisiez 22. 10. Farvagny II 18. 11. Central 11. 12. Corbières 10. **Gr. 3:** Granges-Paccot - Vully 2:0. **Rangliste (alle 21 Spiele):** 1. Cugy/Montet 45. 2. Sivréz 41. 3. Fétygny 39. 4. Romont II 33. 5. Estavayer-le-Lac 30. 6. Châttonnaye 29. 7. Domdidier 26. 8. Vully 25. 9. Granges-Paccot 24. 10. Portalan/Gletterens II 20. 12. Aumont 15. **4. Liga, Gr. 2:** Central II - Gruyère-Lac 3:2. **Gr. 3:** Murten II - Cheyres-Châbles-Font 3:8. Corminboeuf II - Montagny 2:6. Courgevaux - Domdidier II 7:0. **Gr. 4:** Team Haut-Lac Ib - Schmittlen Ib 2:4. Etoile-Sport - Schönberg II 3:2. Avenches II - Matran II 5:0. Givisiez II - Marly II 3:1.

Giffers-Tentlingen II - Freiburg II 1:2 (abgebrochen). Belfaux II - Grolley 3:4. **Gr. 5:** Bösingen II - Düdingen III 1:0. Ependes/Arconciel II - Le Mouret 0:8. Tafers II - St. Silvester 4:1. Schmittlen Ia - Seisa 08 II 7:1. Plaffien II - Rechthalten-St. Ursen 4:2. Alterswil II - Beauregard 0:1. **5. Liga, Gr. 2:** Chénens/Autigny - Villars-sur-Glâne II 1:8. **Gr. 4:** Plasselb II - Freiburg III 3:6. Brünisried - Granges-Paccot II 1:8. Riaz IIb - Wünnewil-Flamatt IIb 5:3. Grolley II - Rechthalten-St. Ursen II 1:2. **Gr. 5:** Kerzers III - Seisa 08 III 5:0. Cudrefin II - Ueberstorff III 2:5. Vully-Sport II - Wünnewil-Flamatt IIa 2:1. Cressier II - Courgevaux II 3:0. Bösingen III - Gurmels II 2:0. **Junioren. A. Inter:** Sense Mitte Aa - Lutry 1:1. Düdingen - Le Locle Sports 5:2. **Promotion:** Marly - Basse-Broye 2:5. Team See-Lac - Ueberstorff 4:1. Team La Sonnaz - Villars-sur-Glâne 7:1. Sarine-Ouest a - Wünnewil-Flamatt 3:0. Forfait. **1. Stärkekkl., Gr. 1:** Sense Mitte b - Kerzers 1:4. Team La Sonnaz - Bösingen 4:3. Sense-Oberland - Freiburg 8:1. **Gr. 2:** Team Cousimbirt a - Central 2:3. **B. Inter:** Düdingen - Richmond 2:2. Echallens - Team See-Lac Courgevaux 7:3. **Promotion:** Sense-Oberland a - Schmittlen 2:3. Estavayer-le-Lac - Marly a 1:3. **1. Stärkekkl., Gr. 1:** Montbrelloz - Matran 1:9. Kerzers a - Team Cousimbirt 3:3. Villars-sur-Glâne - Wünnewil-Flamatt 3:1.

Sense Mitte - Team La Sonnaz 2:1. Etoile-Sport - Central 4:3. **2. Stärkekkl., Gr. 3:** Team Cousimbirt b - Kerzers b verschoben. Vuisternens/Mézières - Team See-Lac b 3:1. FootVeveysse Cps - Sense-Oberland 4:0. Bösingen - FootVeveysse Att 0:3. **C. Inter:** Richmond - Team La Gruyère 2:1. Düdingen - Basse-Broye a 8:1. **Promotion:** Team Haut-Lac a - Ueberstorff 1:3. Team See-Lac a - Sense-Oberland a 1:1. Bösingen - Kerzers a 0:4. Sense Mitte a - Marly a 2:4. Villars-sur-Glâne - Riaz 1:1. **1. Stärkekkl., Gr. 1:** Marly b - Team See-Lac b 6:2. Ressudens - Düdingen b 5:1. Piamont - Richmond 0:19. Sarine-Ouest b - Etoile-Sport 3:0. Forfait. **Gr. 2:** Freiburg - Broc 1:3. **2. Stärkekkl., Gr. 3:** Estavayer-le-Lac - Sense-Oberland b 3:1. Basse-Broye c - Sense Mitte b 2:3. Kerzers b - Aumont/Murist 1:1. **FRI-Talents:** See-Lac - Freiburg Stadt 15:7. Düdingen - Broye 9:1. Sense Mitte - Gibloux 19:2. **Senioren 30+: Gr. 2:** Grolley - Corminboeuf 6:4. Team Haut-Lac - Belfaux 4:2. Courgevaux - Estavayer-le-Lac 3:2. **Gr. 3:** Sense-Oberland - Sense-Saane 3:3. Seisa 08 - Granges-Paccot 8:0. Schmittlen - Givisiez 5:5. **Senioren 40+:** Portalan/Gletterens - Ueberstorff verschoben. Vuisternens/

Mézières - Matran 2:2. Tafers - Marly 4:6. **Frauen. 1. Liga:** Courgevaux - Küssnacht a/R 1:0. 2. Liga inter: Murten - Val-de-Ruz 2:1. **3. Liga:** Sarine-Ouest - Villars-sur-Glâne 6:4. Alterswil - Kerzers 5:0. Vuisternens/Mézières II - Courgevaux II 0:1. Plaffien - Team Gruyère 2:1. **4. Liga:** Wünnewil-Flamatt - Haute-Gruyère 5:0. Central - Ueberstorff 2:0. Tafers - Gume-fens/Sorens 1:1.

### SCHWINGEN

**Gapany triumphiert beim Waadtländer Kantonalen Romanel-sur-Lausanne. Waadtländer Kantonal fest (122 Schwinger, 700 Zuschauer):** Schlussgang: Benjamin Gapany (Marsens) bezwingt Steven Moser (Brünisried) nach 2:55 Minuten mit Kurz. **Rangliste:** 1. Gapany 58,75. 2. Marc Gottofrey (Echallens), Pascal Piemontesi (Eclépens) und Marc Giusolan (St-Aubin) je 58,25. 3. Johann Borcard (Villars-sous-Mont) und Stéphane Haenni (Mézières) je 58,00. 4. Lario Kramer (Galmiz) 57,75. 5. Moser und Michel Dousse (Oberschrot), je 57,50. - Ferner (alle mit Kranz): 7. u.a. Florent Rapin (Corcelles-près-Payerne), Vincent Roch (Constantine), André Barras (Treyvaux), Sven Hoffer (Kerzers), je 56,75. 8. u.a. Julien Derron (Sugiez), Frédéric Emonet (Pensier), je 56,50.